

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Strande (Gemeinde Strande)

**Sitzung am:** 29.11.2017  
**Sitzungsort:** Strandhotel in Strande, Strandstraße 21, 24229 Strande  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:27 Uhr

## Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Dr. Rudolf Förster

Stefan Tunn

-----

-----

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen dieser Niederschrift in Folgesitzungen.*

## Anwesend:

### Bürgermeister/in:

Klink, Holger Dr.

### Ausschussvorsitzende/r:

Förster, Rudolf Dr.

### Gemeindevertreter/innen:

Behrenbruch, Thomas

Vertreter für GV Dunkel

Clahsen, Jörn

Quitte, Birte

Rodde, Christoph

Sieg, Claudia

Siemon, Peter Dr.

### Gäste:

Eckernförder Zeitung

Kieler Nachrichten

Tourist Information, Heiko Drescher

### Protokollführung:

Tunn, Stefan

### Entschuldigt:

### Gemeindevertreter/innen:

Dunkel, Jörg

vertreten durch GV Behrenbruch

Much, Bernd

Der Ausschussvorsitzende GV Dr. Förster eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Es ergeben sich folgende Änderungen zur Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 5 „Vorstellung der Machbarkeitsstudie Kühlhaus...“ und Tagesordnungspunkt 6 „Weitere Vorgehensweise i.S. Niederschlagswasserbeseitigung in Freidorf/Am Wald“ entfallen.

Der Änderungen wird einstimmig zugestimmt. Somit wird über folgende Tagesordnung beraten:

## Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 05.10.2017	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen des/der Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen	
5. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Strande-Aufnahme der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Strande	2017/50/169
6. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Strande	2017/50/157
7. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in der Gemeinde Strande - Erneuter Aufstellungsbeschluss - Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB	2017/50/186
8. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in der Gemeinde Strande - Aufstellungsbeschluss - Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB	2017/50/187
9. Anpassung des Mietvertrages für das Aufstellen von Strandkörben am abgabepflichtigen Strand in der Gemeine Strande	2017/50/190
10. Sanierung eines Teilstückes der Strandstraße	2017/50/194
11. Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande	2017/50/180
12. Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande	2017/50/182
13. Jahresabschluss 2016 und Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2016 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande	2017/50/179
14. Gebührenkalkulation des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande" 2016/2018	2017/50/178
15. Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande	2017/50/181
16. Haushaltssatzung und -plan 2018 der Gemeinde Strande	2017/50/177

## **Öffentlicher Teil**

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Es wird auf die Feststellung vor dem „Verzeichnis der Tagesordnung“ verwiesen.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Niederschrift vom 05.10.2017**

Einwände gegen die Niederschrift vom 05.10.2017 bestehen nicht; sie wird vom Ausschussvorsitzenden GV Dr. Förster unterzeichnet.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Mitteilungen**

#### **Tagesordnungspunkt 3.1**

##### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister Dr. Klink hat keine Mitteilungen über die Tagesordnung hinaus.

#### **Tagesordnungspunkt 3.2**

##### **Mitteilungen des/der Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende Dr. Förster hat keine Mitteilungen über die Tagesordnung hinaus.

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Fragestunde**

#### **Tagesordnungspunkt 4.1**

##### **Fragestunde der Einwohner/innen**

Keine.

#### **Tagesordnungspunkt 4.2**

##### **Fragestunde der Gemeindevertreter/innen**

GV Dr. Siemon schlägt vor, die Hundesteuern der Gemeinde Strande an die Hundesteuer der Gemeinden Dänischenhagen und Schwedeneck anzugleichen. Ihm wird mitgeteilt, dass der Tagesordnungspunkt in diesem Sitzungstörn nicht beraten werden kann, da kein TOP hierfür vorgesehen ist. Die Angelegenheit soll in 2018 aufgegriffen werden.

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Strande- Aufnahme der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Strande**

##### **Vorlage: 2017/50/169**

Der Finanzausschuss beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/50/169 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende 3. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Strande. Diese Änderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Tagesordnungspunkt 6**

**Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Strande**

**Vorlage: 2017/50/157**

Der Finanzausschuss beschließt wie der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/50/157 mit einer Ergänzung „für 2017 und 2018“ der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 4 der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Strande für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Strande den Einnahme- und Ausgabeplan für 2017 und 2018.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Tagesordnungspunkt 7**

**Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in der Gemeinde Strande**

**- Erneuter Aufstellungsbeschluss**

**- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

**Vorlage: 2017/50/186**

Der Finanzausschuss beschließt wie der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/50/186 mit der Änderung das es sich hier um die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 handelt und um einen erneuten Aufstellungsbeschluss, der Gemeinde zu empfehlen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die erneute Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Strande für das Gebiet „Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg“.  
Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
  - Nachverdichtung der baulichen Struktur und Baudichte
  - Geordnete städtebauliche Entwicklung im Plangebiet
  - Nutzung innerörtlicher Baulandreserven
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Weiter ist nach § 13 a Abs. 3 S.1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.
3. Mit der Ausarbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 wird das Planungsbüro IPP Ingenieurgesellschaft Possel u. Partner GmbH & Co. KG aus Kiel beauftragt.
4. Im Rahmen der erneuten Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 wird eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
5. Im Rahmen der erneuten Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 wird von der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB abgesehen.
6. Die mittel- und unmittelbaren Kosten der Bauleitplanung in Höhe von geschätzt 11.000,-€ brutto werden als überplanmäßige Ausgabe genehmigt.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Tagesordnungspunkt 8**

**Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in der Gemeinde Strande**

- **Aufstellungsbeschluss**

- **Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

**Vorlage: 2017/50/187**

Der Finanzausschuss beschließt wie der Bau-, Umwelt- und Abwasserausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/50/187 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Strande für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zwischen Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee".  
Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
  - Nachverdichtung der baulichen Struktur und Baudichte
  - Geordnete städtebauliche Entwicklung im Plangebiet
  - Nutzung innerörtlicher Baulandreserven
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Weiter ist nach § 13 a Abs. 3 S.1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.
3. Mit der Ausarbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 wird das Planungsbüro IPP Ingenieurgesellschaft Possel u. Partner GmbH & Co. KG aus Kiel beauftragt.
4. Im Rahmen der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 wird eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
5. Im Rahmen der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 wird von der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB abgesehen.
6. Die mittel- und unmittelbaren Kosten der Bauleitplanung in Höhe von geschätzt 18.000,-€ brutto werden als überplanmäßige Ausgabe genehmigt.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Tagesordnungspunkt 9**

**Anpassung des Mietvertrages für das Aufstellen von Strandkörben am abgabepflichtigen Strand in der Gemeine Strande**

**Vorlage: 2017/50/190**

Der Bürgermeister Dr. Klink stellt fest, dass mit den Änderungen im Mietvertrag die vergangenen Probleme gelöst werden und bedankt sich für die gute Arbeit bei der zuständigen Sachbearbeiterin im Amt.

Aus dem Sozial-, Kultur- und Touristikausschuss gibt es noch eine kleine Ergänzung im § 4 Abs. 1 letzter Satz. Dort soll nach das Abplanen und vor der Strandkörbe „bzw. das Verhüllen“ eingefügt werden. Mit dieser Änderung beschließt der Finanzausschuss wie der Sozial-, Kultur- und Touristikausschuss aufgrund der Beschlussvorlage Nr. 2017/50/190 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Ab der Saison 2018 wird mit jedem Aufsteller eines privaten Strandkorbes am abgabepflichtigen Strand in Strande der Mietvertrag in der anliegenden Fassung geschlossen. Die Touristinformation Strande, vertreten durch Herrn Heiko Drescher, wird ermächtigt, die Mietverträge mit den jeweiligen Strandkorbaufstellern zu schließen.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Tagesordnungspunkt 10**  
**Sanierung eines Teilstückes der Strandstraße**  
**Vorlage: 2017/50/194**

Der Ausschussvorsitzenden Dr. Förster erläutert kurz die Hintergründe und verweist schon jetzt auf die Teilfinanzierung über eine moderate Anhebung der Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer. Es besteht Einigkeit, die im Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss beschlossenen Ergänzungen über die Beschlussvorlage Nr. 2017/50/194 hinaus in der Gemeindevertretung zu beraten und zu beschließen. Danach beschließt der Finanzausschuss gemäß der Beschlussvorlage 2017/50/194 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilsanierung der Strandstraße im Bereich Arp-Schnitger Weg bis Buswendeplatz für 200.000,00 EUR. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2018 bereitzustellen.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Tagesordnungspunkt 11**  
**Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande**  
**Vorlage: 2017/50/180**

Der Finanzausschuss beschließt wie der Hafenausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/50/180 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Der von der WIBERA Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb „Hafen Strande“ wird uneingeschränkt festgestellt.

Der Jahresverlust in Höhe von **207,70 €** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Tagesordnungspunkt 12**  
**Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande**  
**Vorlage: 2017/50/182**

GV Dr. Siemon stellt den Wirtschaftsplan kurz vor. Aus der Beratung des Hafenausschusses ergibt es sich eine Änderung, die Versorgung Ostmole für 30.000,00 Euro soll aus dem Wirtschaftsplan für 2018 herausgenommen werden und in die Finanzplanung 2020 eingestellt werden. Mit dieser Änderung beschließt der Finanzausschuss wie der Hafenausschuss Strande gemäß der Beschlussvorlage Nr. 2017/50/182 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Hafen Strande“ der Gemeinde Strande mit Erträgen im Erfolgsplan von 365.300 EUR, Aufwendungen von 297.700 EUR und Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan von 604.000 EUR.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Tagesordnungspunkt 13**  
**Jahresabschluss 2016 und Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2016 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande**  
**Vorlage: 2017/50/179**

Im Zusammenhang mit der Vorstellung des Jahresabschlusses 2016 stellt GV Rodde die Frage, warum die gelieferte Abwassermenge an das Klärwerk Bülk im Verhältnis zur verkauften Abwasser-

menge an die Nutzer eine erhöhte Differenz ausweist. Der Kämmerer Herr Tunn teilt mit, dass die Frage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beantwortet werden kann. Hierzu muss die Entwicklung des Jahres 2017 abgewartet werden. In 2018 erfolgen hierzu genauere Prüfungen und eine Rückmeldung an die Gemeinde.

Danach beschließt der Finanzausschuss wie der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss gemäß der Beschlussvorlage Nr. 2017/50/179 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Der von der Amtsverwaltung erstellte und von der Revisions- und Treuhand-KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb „Zentrale Abwasserbeseitigung Strande“ wird uneingeschränkt festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt 2.720.922,33 € ausgeglichen auf der Aktiva und Passiva. Das Eigenkapital steigt auf 943.161,82 € (Vorjahr: 913.355,76 €). Die Summe der Erträge lauten 390.598,45 € und die Summe der Aufwendungen lauten 331.405,68 €. Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 29.806,06 € für das Jahr 2016 soll in voller Höhe in die Ergebnismrücklage eingebucht werden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 31.725,80 € werden gem. § 95 d Gemeindeordnung (GO) genehmigt

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Tagesordnungspunkt 14**

#### **Gebührenkalkulation des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande" 2016/2018**

**Vorlage: 2017/50/178**

Der Finanzausschuss beschließt wie der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss gemäß der Beschlussvorlage Nr. 2017/50/178 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung nimmt die Gebührevorkalkulation 2018 und die Gebührennachkalkulation 2016 zustimmend zur Kenntnis. Eine Änderung der Satzung ist nicht erforderlich, da sich die Gebühren nicht verändern.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Tagesordnungspunkt 15**

#### **Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande**

**Vorlage: 2017/50/181**

Der Finanzausschuss beschließt wie der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss gemäß der Beschlussvorlage Nr. 2017/50/181 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Zentrale Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Strande mit Erträgen im Ergebnisplan von 435.600 EUR, Aufwendungen von 395.600 EUR und im Finanzplan mit Einzahlungen von 428.300 EUR und Auszahlungen von 388.000 EUR.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Tagesordnungspunkt 16**

#### **Haushaltssatzung und -plan 2018 der Gemeinde Strande**

**Vorlage: 2017/50/177**

Der Ausschussvorsitzende Dr. Förster stellt den Haushalt und die wichtigsten Eckpunkte kurz vor. Hierzu gehört auch die Anhebung der Grundsteuer A und B von 360% auf 390% und die Anhebung

der Gewerbesteuer von 260% auf 275%. Diese Mittel werden benötigt, um die Sanierung der Gemeindestraßen voranzutreiben. Es besteht Einigkeit, dass für diese Aufgabe dringend mehr Unterstützung durch das Land Schleswig-Holstein benötigt wird. Im Anschluss daran beschließt der Finanzausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/50/177 der Gemeindevertretung zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und -plan 2018 der Gemeinde Strande im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 2.309.000 EUR und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 2.431.900 EUR und im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.253.200 EUR und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.209.000 EUR sowie einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von 212.700 EUR und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von 403.400 EUR.

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Die Sitzung wird um 20:27 Uhr geschlossen.